

## Projekt-Newsletter Nr. 1 – Juni 2006

### Inhalt

#### Editorial

Die Aufgabe von ROSH  
Energy Show 2006 in Dublin  
ROSH online  
Erste Ergebnisse  
ROSH-Partnerkonsortium  
Veranstaltungskalender

### Editorial

Liebe Partner & Interessenten,

willkommen zu unserem ersten ROSH-Newsletter, mit Neuigkeiten und



Hintergrundinformationen über die Kombination von integrierten Energiekonzepten mit dem Sozialen Wohnungsbau. Das Projekt ROSH wird vom Programm Intelligent Energy Europe unterstützt und qualitativ hochwertige sowie nachhaltige Sanierungslösungen für Sozialwohnungen in Mehrfamilienhäusern fördern. Wir werden Sie – zusätzlich zu unserer ständigen Online-Präsenz – alle sechs Monate mit dem Newsletter über die Ergebnisse und die Veranstaltungen informieren. Dieser erste Newsletter stellt ROSH vor und gibt einen Einblick in unsere anfänglichen Aktivitäten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Engagement!

Andreas Steege  
target GmbH  
Projektkoordinator



## Die Aufgabe von ROSH: mehr Effizienz für vernachlässigte Gebäude

ROSH – *Retrofitting of Social Housing* – ist ein europäisches Kooperationsprojekt für die Entwicklung und das Marketing integrierter Konzepte zur energieeffizienten und nachhaltigen Sanierung im Sozialen Wohnungsbau in den Partnerregionen. „Sozialer Wohnungsbau“ steht für Mehrfamilienhäuser oder Wohnblocks für Haushalte mit geringem Einkommen. ROSH läuft von Januar 2006 bis Juni 2008 und unterstützt dieses Unterfangen mit Informationen, Qualifizierungs- und Kommunikationsmaßnahmen sowie mit Instrumenten und Materialien. Im Mittelpunkt stehen Anbieter von Sozialwohnungen und Mieter. Im Rahmen von ROSH werden ein Leitfaden für die nachhaltige Sanierung vernachlässigter Gebäude sowie Finanzierungspläne entwickelt. Die ROSH-Maßnahmen werden anhand von Demonstrationsprojekten evaluiert.

Kontakt: Gabi Schlichtmann, target GmbH  
Telefon: +49-511-90 96 88 46  
E-Mail: [schlichtmann@targetgmbh.de](mailto:schlichtmann@targetgmbh.de)

## Energy Show 2006 in Dublin

Die Energy Show 2006 fand am 10. und 11. Mai 2006 in Dublin statt. Dieses zweijährig stattfindende Ereignis ist die größte und erfolgreichste Ausstellung in Irland. Es ist ein ideales Forum für Energieversorger, Verbraucher und Berater in den Bereichen Energie, nachhaltige Energietechnologien und Energiemanagement.

ROSH-Partner CODEMA hatte auf der Energy Show, offiziell eröffnet von Noel Dempsey, Minister für Kommunikation, Meeres- und Bodenschätze, bereits einige Jahre ausgestellt und jetzt zum ersten Mal die Möglichkeit, für ROSH zu werben. Bei dieser Gelegenheit wurde ein äußerst ansprechendes Projektfaltblatt verteilt. Gegenüber den Vorjahren gab es einen Besucherrekord mit über 3.000 Personen, was auch anhand der Anfragen und verteilten Broschüren am CODEMA-Stand abzulesen war. Die Energy Show 2006 war insgesamt ein großer Erfolg, um ROSH einem landesweiten Publikum zu präsentieren.



Kontakt: Edel Giltenane, City of Dublin Energy Management Agency  
Telefon: +35-3 1 41005-61  
E-Mail: [edel.giltenane@codema.ie](mailto:edel.giltenane@codema.ie)

## ROSH online

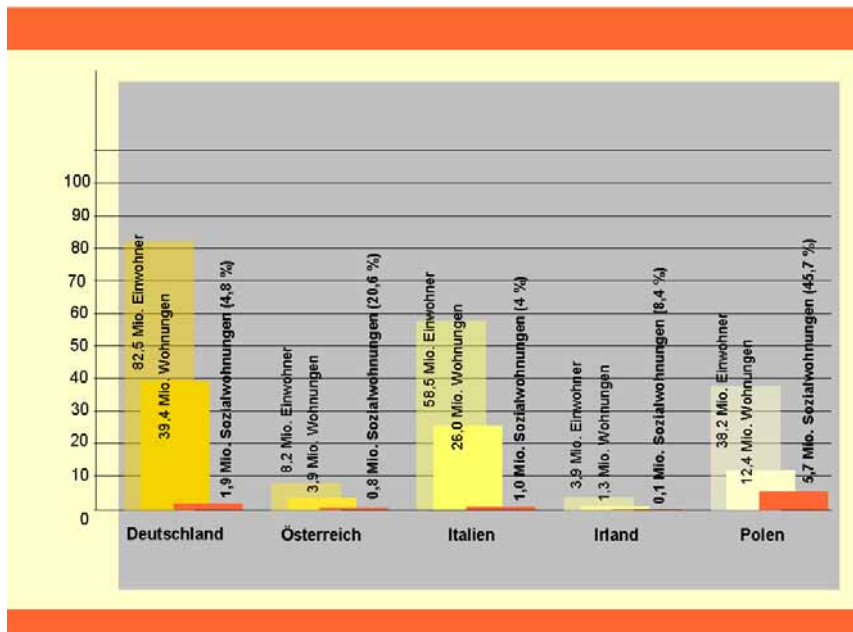
ROSH hat mit Erfolg eine Projekt-Website gestartet. Hier finden Sie alles über das Projekt, das Konsortium und die Unterstützer sowie Links zu Veranstaltungen und Schulungen. Ein besonderer Glanzpunkt ist die Datenbank mit gelungenen Praxisbeispielen energieeffizienter Modernisierungen und Finanzierungen im Sozialen Wohnungsbau. Hier können Sie alle Instrumente und Ergebnisse online abrufen. Diese englischsprachige Website ist mit den regionalen Seiten in allen Partnersprachen verlinkt.

Besuchen Sie [www.rosh-project.eu](http://www.rosh-project.eu)

## Erste Ergebnisse:

### Sozialer Wohnungsbau in den Partnerregionen: viele Unterschiede, wenig Gemeinsamkeiten

Viele Sanierungen im Sozialen Wohnungsbau werden immer noch umgesetzt, ohne die Energieeffizienz zu steigern. Das ist ein großer Fehler, zumal Energieeinsparungen hier mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand zu erreichen sind: Die bestehenden Baustandards sind oft mangelhaft und Effizienzmaßnahmen können mit anderen notwendigen Sanierungsschritten kombiniert werden. Es ist unerlässlich, Sanierungen umfassend zu planen und abzustimmen, entweder als Gesamtpaket von Wärmedämmung und Verbesserung des Energieversorgungssystems oder in aufeinander folgenden Schritten. Im Rahmen von ROSH werden – nach der Analyse vorhandener Daten und gelungener Beispiele – zusätzliche Anreize geschaffen, um in Energieeffizienz zu investieren. Zunächst stellte ROSH eine Datenbank mit fortgeschrittenen energetischen Sanierungslösungen im Sozialen Wohnungsbau bereit. Für die Recherche wurde ein Fragebogen entwickelt, um in den Partnerregionen den Status quo und beispielhafte Projekte eingehend zu untersuchen.



Grafik: Einwohnerzahl / Wohnungen insgesamt / Anteil Sozialwohnungen; Quelle: IFB

Jetzt liegen erste Ergebnisse vor: Es gibt nur wenige Gemeinsamkeiten, aber viele Unterschiede. Gemeinsames Hauptmerkmal aller Regionen ist eine allgemeine Einkommensgrenze für Mieter, die in Sozialwohnungen leben. Sonst unterscheiden sich Definitionen, Anforderungen, Kriterien, Mietkosten sowie der Prozentsatz an Sozialwohnungen im Allgemeinen beträchtlich (siehe Grafik). Weitere Ergebnisse der Auswertung einschließlich detaillierter länderspezifischer Erhebungen werden demnächst veröffentlicht.

Kontakt: Heike Böhmer, Institut für Bauforschung e. V.  
 Telefon: +49-5 11-96 51 6-13  
 E-Mail: [boehmer@bauforschung.de](mailto:boehmer@bauforschung.de)

## Maßgeschneiderte Finanzierungen

Das Haupthindernis für Sanierungen im Sozialen Wohnungsbau ist bestens bekannt und bezeichnend für alle EU-Staaten: Geldmangel. Das ROSH-Team hat die spezifische Situation in den beteiligten EU-Regionen (in Deutschland, Irland, Italien, Österreich und Polen) analysiert, um innovative Finanzierungen zu recherchieren, zusammenzustellen und zu prüfen. Zunächst hat sich der problematische Ist-Zustand bestätigt, es konnten aber auch einige interessante Ansätze (z. B. Contracting) aufgezeigt werden, um die Lage zu bessern. Bis zum Herbst dieses Jahres wird das ROSH-Team in Kooperation mit wichtigen Entscheidungsträgern neue Konzepte für Energiedienstleistungen entwickeln.

Die wichtigsten Ergebnisse werden im Leitfaden "Nachhaltige Sanierung im Sozialen Wohnungsbau: Finanzierungspläne" veröffentlicht, mit rechtlichen Rahmenbedingungen zur Energieeffizienz, staatlichen Beihilfen und maßgeschneiderter Finanzierungen. Zusätzlich werden Planungsinstrumente und Beispiele erfolgreich finanzierter Projekte präsentiert. Der Leitfaden ist gedacht für Entscheidungsträger von Wohnungsgesellschaften und Behörden sowie für Energieagenturen, Berater und Planer und wird im Frühjahr 2007 veröffentlicht.

Kontakt: Gerhard Lang, Grazer Energieagentur GmbH  
 Telefon: +43-316-811 848 21  
 E-Mail: [lang@grazer-ea.at](mailto:lang@grazer-ea.at)

## ROSH-Partnerkonsortium

ROSH ist ein EU-Projekt, das von folgendem Konsortium umgesetzt wird:

- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Novara – **Italien**
- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Asti – **Italien**
- Ambiente Italia – **Italien**
- AEE – Institut für Nachhaltige Technologien – **Österreich**
- Architektenkammer Niedersachsen – **Deutschland**
- Baltycka Agencja Poszanowania Energii SA – **Polen**
- Black Sea Regional Energy Centre – **Bulgarien**
- City of Dublin Energy Management Agency – **Irland**
- Federcasa – Federazione Italiana per la casa – **Italien**
- Grazer Energieagentur – **Österreich**
- Institut für Bauforschung e. V. – **Deutschland**
- target GmbH – **Deutschland** (Projektkoordination)

Mehr Kontaktdaten finden Sie unter:

[www.rosh-project.eu](http://www.rosh-project.eu)

Fotos, Grafiken:  
CODEMA, IFB, target

Unterstützt durch



Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Newsletters liegt bei den Autoren. Er gibt nicht die Meinung der Europäischen Gemeinschaften wieder. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

## Veranstaltungskalender

### ROSH – zukünftige Veranstaltungen

#### November 2006

##### Zweites ROSH-*technical meeting*

Das zweite *technical meeting* wird im November in Brüssel stattfinden. Dort werden u. a. die vorläufigen Inhalte und die *products* von ROSH diskutiert.

#### Frühjahr 2007

##### Schulung für Investoren

Das ROSH-Konsortium konzipiert 6 Schulungskurse, die an die Anforderungen der Marktakteure angepasst sind und im Frühjahr 2007 in den Partnerregionen durchgeführt werden, Zielgruppe: Investoren im Sozialen Wohnungsbau. Weitere Informationen dazu demnächst auf der ROSH-Website.

### ROSH – vergangene Veranstaltungen

#### 10. und 11. Mai 2006

##### Energy Show in Dublin, Irland

Alle zwei Jahre stattfindend, ist es die wichtigste und größte Energieausstellung in Irland: ROSH war von CODEMA vertreten, mit dem ersten Projektfaltblatt.

#### 21. und 22. Juni 2006

##### VKA2-Treffen der Projektkoordinatoren in Brüssel, Belgien

Die Intelligent Energy Executive Agency (IEEA) organisierte ein Treffen der Koordinatoren des VKA2-Projekts, mit dem Ziel, den Stand des Projekts und die Aufgaben innerhalb der verschiedenen Vorhaben zu diskutieren. ROSH war vertreten von Andreas Steege und Erika Villa von der target GmbH.

#### 29. und 30. Juni 2006

##### Projekttreffen und *technical meeting* in Gdansk, Polen

Das zweite ROSH-Projekttreffen und das erste *technical meeting* fanden am 29. und 30. Juni 2006 in Gdansk beim Projektpartner BAPE statt. Die ersten Projektergebnisse wurden von allen Partnern diskutiert und werden auf der ROSH-Website unter der Rubrik "tools and products" zur Verfügung gestellt.

### Sozialer Wohnungsbau in Europa

#### 31. Mai bis 2. Juni 2006

##### Seminar "Stadterneuerung als Herausforderung für Wohnungsgesellschaften in Europa" in Berlin, Deutschland

Das Seminar wurde von CECODHAS organisiert, um die Rolle von Wohnungsgesellschaften in der nachhaltigen Stadtentwicklung anhand politischer Diskussionen und herausragender Beispiele aus Deutschland und Europa zu umreißen.

#### 7. und 8. November 2006

##### Konferenz "Sanierung im Sozialen Wohnungsbau: finanzielle und politische Optionen" in Thessaloniki, Griechenland

CRES (Centre for Renewable Energy Sources, Pikerimi) organisierte in Kooperation mit CECODHAS eine internationale Konferenz, im Zusammenhang mit der CECODHAS-Hauptversammlung.